

Kinderkirche Online

Herzlich willkommen!



Advent heißt warten!

Hallo liebe Kinder, hallo liebe Eltern,

leider sind wir wieder in der Situation, dass wir Euch eine Kinderkirche nur als Vorlage für zur Hause zur Verfügung stellen können, ohne uns in der Kirche zu treffen.

Aber vielleicht habt Ihr ja Lust trotzdem im Familienkreis diesen kleinen Gottesdienst zu feiern.

Was braucht Ihr:

- Kerze
- Ein Blatt oder eine Pappe und Fingermalfarbe bzw. Wasserfarbe
- Stifte
- Tannenzweige
- Lieder und Gebete (auch als Download)

Beginnt mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Singt zusammen unser Begrüßungslied: Wir feiern heut ein Fest.

Dann betet zusammen unser Gebet: Die Kleinen sind...

Lest den Auszug aus der Bibel:

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht. Über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du lässt uns laut jubeln und schenkst große Freude. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Auf seiner Schulter ruht die Herrschaft. Man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst des Friedens. Seine Macht ist groß und der Friede ist unendlich.

Überlegt mal gemeinsam:

Wann habt ihr das letzte Mal gewartet?

Vielleicht weil der Bus nicht kam, ein anderes Kind mit dem Spielzeug gespielt hat, mit dem ihr unbedingt spielen wolltet? Auf Euer Lieblingsessen, das noch im Backofen gewesen ist? Darauf, dass endlich der Ausflug mit der ganzen Familie losgeht? Auf Euer Geschwisterchen, das noch in Mamas Bauch war? Darauf endlich ein Geschenk auspacken zu dürfen?

In solchen Situationen müssen wir warten, obwohl wir es kaum er-warten können.

Wie fühlt man sich in so einer Situation? Erzählt Euch davon!

Ihr habt sicherlich viele Antworten gefunden. Vielleicht seid Ihr aufgereggt und es kribbelt in unseren Zehen, oder Ihr seid ganz hibbelig. Vielleicht quengelt Ihr auch manchmal.

Dieses Gefühl nennt man „**Vorfreude**“.

Auch im Advent ist das so. Von Sonntag zu Sonntag dürfen wir uns auf Weihnachten freuen. Auf das Jesuskind in der Krippe. Er ist das helle Licht, von dem die Bibelstelle erzählt.

Jesus ist geboren worden, um uns kennen zu lernen. Er will unser Freund sein.

Deswegen denken wir jedes Jahr zu Weihnachten an ihn und seinen Geburtstag und feiern ordentlich, dass es Jesus gibt!

Singt zusammen: Wir singen alle Hallelu

Aktion:

Der Adventskranz ist typisch für die Adventszeit. Er soll helfen Euch die Zeit des Wartens auf Weihnachten ein bisschen zu verkürzen. Deswegen seid Ihr eingeladen heute Euren eigenen Adventskranz zu basteln. Wie soll das gehen?

Schritt 1:

- Bemalt Eure Hand mit einer Farbe Eurer Wahl und drückt sie auf ein Blatt/auf die Pappe.

Schritt 2:

- Klebt nun den Tannenzweig waagrecht auf das Blatt/die Pappe, sodass Euer Daumenabdruck darunter verschwindet.

Schritt 3:

- Verziert Euer Bild, indem Ihr noch mehr dazu malt, oder dekoriert Euren Zweig. Und fertig ist Euer ganz eigener Adventskranz. Ab jetzt könnt Ihr jeden Adventssonntag ein Kerzenlicht dazu malen.

Hier ist noch ein Beispielbild:



Fürbitten: Denkt jetzt ganz besonders an die Menschen, denen es nicht so gut geht und betet für sie. Erzählt Euch, für wen Ihr beten möchtet.

Fasst alle Bitten zusammen in dem Gebet, das uns Jesus beigebracht hat:

Vater unser...

Segen: Macht Euch gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn und sprecht:

„Sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

Singt zum Abschluss: Gottes Liebe ist so wunderbar